

T Termin Freitag, 4.11. bis
Sonntag, 6.11.2011

Zielgruppe Offenes Seminar

Ort Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax -100

Leitung PD Dr. Stefan Büttner-von Stülpnagel,
Universität Potsdam / denkInform,
Kleinmachnow

**Referentinnen/
Referenten** PD Dr. Stefan Büttner-von Stülpnagel
Dr. Michael Spang, Gymnasiallehrer,
Ellwangen
Judith Welsch-Körntgen, Museums-
pädagogin, Stuttgart/ Bayreuth
Dr. Eva Johanna Schauer, Religions-
wissenschaftlerin, Hannover
Elisabeth Skrzypek, Dipl.Geografin/
Dozentin, Stuttgart
Ina Rubbert, Akademieleiterin Europa
Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Kosten 80,- Eur; Fahrtkosten werden nicht
erstattet. Getränke gehen auf eigene
Rechnung.

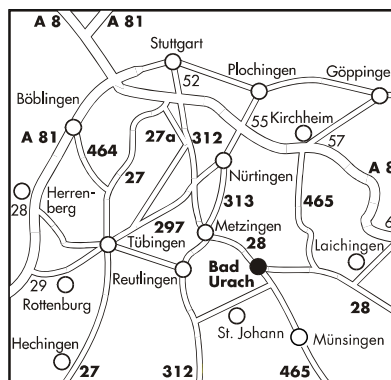
**Landeszentrale für polit. Bildung
Fachbereich Frauen und Politik
Staffenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Tel. 0711.16 40 99 33
Fax 0711.16 40 99 77
Maria.Ochedowski@lpb.bwl.de**

Seminar-Nr. **32/44/11**

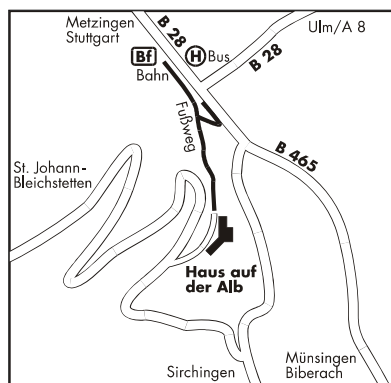
ANFAHRT

Haus auf der Alb

Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100
60 Parkplätze sind am Haus vorhanden



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte
zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem,
15 bis 20 Minuten) oder per Taxi (2,5 km):
Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327),
Zimmermann (Tel. 07125.7269)



www.hausaufderalb.de
www.lpb-bw.de

SEMINAR

Frauen Europas – Europas Frauen

(Un)Bekannte Gestalterinnen europäischer
Kultur und Politik

4. – 6. November 2011
Haus auf der Alb, Bad Urach



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Frauen Europas – Europas Frauen

Die Geschichte Europas ist stärker von Frauen geprägt, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Nicht nur in den Adelshäusern finden sich mächtige Frauen, auch die oft verspotteten 'Aktivistinnen' wie die Suffragetten prägten nachhaltig die Politik unseres Kontinents.

Europa war immer auch eine Frauensache: Engagierte Streiterinnen arbeiteten schon im 17. Jahrhundert aktiv für die Integration von Minderheiten. Und aus der europäischen Wissenschaft, wo Gelehrte schon vor der politischen Annäherung der Nationen über Ländergrenzen hinweg kooperierten, sind Frauen nicht wegzudenken.

Das Seminar geht dem weiblichen Anteil an der Kultur und Geschichte Europas nach und zeigt schlaglichtartig die je herrschenden Frauenbilder. Dabei geht es auch um die Bedeutung von Frauen bei der politischen und kulturellen Konstitution des modernen Europas bis in die Gegenwart.

Herzlich willkommen im Haus auf der Alb!

Programm

Freitag, 4. November 2011

bis

17.40 Uhr Anreise, Zimmerverteilung

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Stefan Büttner

19.15 Uhr **Geschlechterdifferenz – eine Unterscheidung und ihre Folgen**

Dr. Michael Spang

Samstag, 5. November 2011

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **„Meine Frau Europas“**

Teilnehmer/innen stellen die Frau ihrer Wahl vor

10.15 Uhr Kurze Kaffeepause

10.30 Uhr **Frauen und Kunst: Europäische Künstlerinnen im 20. Jhdt.**

Vortrag und Diskussion
Judith Welsch-Körntgen

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Frauen und Religion: Prinzessin Antonia von Württemberg**

Vortrag und Diskussion
Dr. Eva Johanna Schauer

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr

Frauen an der Macht

Regierungs- und Staatschefinnen in Europa. Vortrag und Diskussion
Elisabeth Skrzypek

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Frauen und Wissenschaft: Sophie Germain – eine fast vergessene Mathematikerin

Dr. Stefan Büttner

20.00 Uhr

Für Unentwegte: Filmangebot zum Thema

Sonntag, 6. November 2011

8.00 Uhr Frühstück, Räumen der Zimmer

9.15 Uhr

Die Europäische Union – Mehrwert für Frauen?

Vortrag und Diskussion
Ina Rubbert

10.45 Uhr

Kurze Kaffeepause

11.00 Uhr

Frauen Europas – Europas Frauen: Rückblick und Ausblick

Moderation: *Dr. Stefan Büttner*

11.30 Uhr

Seminarauswertung

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Ende des Seminars, Abreise